



SÜDINDIEN ENTDECKEN

10-tägige ERLEBNISREISE

vom 16.05.-25.05.2027

mit Diakon Joji Joseph



FRANKFURT ✈ MUMBAI ✈ KANNUR 🚊 TELlicherry
🚊 KANNUR 🚆 COCHIN 🚊 BHARANANGANAM 🚊
THEKKADY 🚊 ALLEPPEY 🚊 MARARIKULAM 🚊
COCHIN ✈ DELHI ✈ FRANKFURT



Willkommen in Indien – Namaste!

INDIEN ist ein Urlaubsland mit unglaublicher Vielfalt, vielleicht das einzige Land, in dem man gleichzeitig in der Vergangenheit und Gegenwart unterwegs sein kann! Geprägt von den Weltreligionen Buddhismus und Hinduismus, mystischer Spiritualität, islamischer Mogul- und britischer Kolonialherrschaft, zieht Indien jeden Reisenden mit einer gigantischen Fülle 5000-jähriger kultureller Reichtümer in seinen Bann. Weitere Religionen haben sich im Laufe der langen Geschichte entfaltet, sodass sich das Land heute als einzigartiges Zentrum gelebter Religiosität darbietet.

Die Südspitze Indiens wird eingerahmt von der Malabarküste im Westen und der Koromandelküste im Osten und dazwischen liegen nebeneinander die indischen Bundesstaaten Karnataka, Kerala und Tamil Nadu. Indiens exotischer Süden begeistert mit seiner einmaligen Natur und seiner beeindruckenden kulturellen Vielfalt. Monumentale Heiligtümer sowie traditionelle Tanz- und Musikkunst sind Ausdruck der Lebensweise der Bevölkerung. Dass Südindien voller Magie ist, erleben Sie während dieser Reise durch Tamil Nadu und



Kerala – „Gottes eigenes Land“ – auf eindrucksvolle Art und Weise. Bei einer gemütlichen Fahrt im Hausboot durch die friedlich glitzernde Wasserwelt der Backwaters, vorbei an kleinen Dörfern scheint die Welt still zu stehen. Kerala ist zudem die Wiege der ayurvedischen Lebensweise.

1. Tag Sonntag, 16.05.2027 Hinflug: Frankfurt – Kannur (via Mumbai)

Abflug ab **Frankfurt** mit Air India über Mumbai nach Kannur, Abflug um **20:20 Uhr**. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

2. Tag Montag, 17.05.2027 Ankunft in Mumbai / Inlandsflug: Mumbai – Kannur

Zwischenlandung in Mumbai um 08:35 Uhr, danach erledigen Sie die Einreiseformalitäten für Indien und fliegen um 13:35 Uhr weiter nach **Kannur**. Nach Ankunft dort um **15:15 Uhr** nimmt Sie ein Vertreter von IPR am Ausgang des Ankunftsterminals in Empfang. Weiterfahrt nach **Tellicherry** zum Hotel.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

3. Tag Dienstag, 18.05.2027 Tellicherry

Nach dem Frühstück im Hotel feiern Sie mit **Diakon Joji** seine **Priesterweihe**.

Danach fahren Sie weiter nach **Tellicherry** und besuchen das Bischofhaus. Hier genießen Sie auch ein gemeinsames Abendessen, bevor Sie in Ihr Hotel gebracht werden.

❖ Übernachtung im Hotel

4. Tag Mittwoch, 19.05.2027 Tellicherry – Kannur Bahnhof / Zugfahrt: Kannur – Cochin

Frühstück im Hotel.

Gegen 11:00 Uhr Check-out und Fahrt zum Bahnhof von Kannur, um den Zug nach Cochin zu nehmen. Nach der Ankunft Fahrt zum Hotel und Check-in.



Abendessen und Übernachtung im Hotel **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

5. Tag **Donnerstag, 20.05.2027 Cochin – Bharananganam – Thekkady (ca. 150 km)**

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt zur **Wallfahrtsstätte** der **Heiligen Alphonsa** in **Bharananganam**. Alphonsa Anna Muttathupandathu, geboren am 19. August 1910 in Arpukara (Indien), am 28. Juli 1946 in Bharananganam gestorben, gehörte dem Klarissenorden an. Die heilige Alphonsa ist die erste Frau, die von der Kirche von Kerala, die ihre Ursprünge auf die Evangelisation des Apostels Thomas vor rund 2.000 Jahren zurückführt, heiliggesprochen wurde, und die zweite Inderin nach Gonsalo Garcia, einem im portugiesischen Bombay und



Bassein geborenen Luso-Indianer. Der Todestag der heiligen Alphonsa am 28. Juli ist ein wichtiger Tag für die Gläubigen. Jedes Jahr an diesem Tag besuchen Tausende von Gläubigen diesen heiligen Schrein, in dem die sterblichen Überreste der Heiligen aufbewahrt werden, um zu beten und ihren Segen zu erbitten. „Der Weg zur Heiligkeit war für Schwester Alphonsa der Weg des Kreuzes, der Krankheit und des Leidens“, betonte Papst Johannes Paul II. im Februar 1986 bei der Seligsprechung der indischen Franziskanerin. 2008 wurde sie von Papst Benedikt XVI. heiliggesprochen.

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Thekkady.

Die atemberaubende Natur von **Thekkady** wird auch Sie verzaubern: riesige Tee- und Kaffeeplantagen und eine wie ins Unendliche wogende Hügellandschaft, unberührte Flora und Fauna mit unzähligen Farbschattierungen sind hier zu entdecken, dichte Tropenwälder und ein Reichtum unterschiedlicher Tiergattungen. Die waldbestandenen Hügel spiegeln sich im See, idyllische Dörfer schmiegen sich an die Hänge. Thekkady ist mit seinen unberührten tropischen Wäldern und dem unglaublichen Reichtum an Tieren und Pflanzen ein Paradies für Naturliebhaber.



Am Abend besuchen Sie eine Martial Art Aufführung: **Kalaripayattu**, auch bekannt als Kalari, welche eine 3000 Jahre alte Kunstform des Kampfsports ist und praktiziert wird, um Parashurama – den Meister aller Kampfkunstformen – zu verehren. Kalaripayattu wurde ursprünglich in Kerala entwickelt und gilt als eine der ältesten und wissenschaftlichsten Kampfkünste der Welt. Kunststücke wie Chattom (Springen), Ottam (Laufen) und Marichil (Salto) sind ebenfalls integraler Bestandteil der Kunstform. Es gibt auch Lektionen im Umgang mit Waffen, wie Schwertern, Dolchen, Speeren, Streitkolben sowie Pfeil und Bogen. Die Kampfkunst wurde ursprünglich für das Schlachtfeld entwickelt (Kalari bedeutet Schlachtfeld). Kalaripayattu unterscheidet sich von vielen anderen Kampfkunstsystemen auf der Welt darin, dass zuerst waffenbasierte Techniken und zuletzt barhändige Techniken unterrichtet werden. Auch Yoga-Elemente wurden in Kalaripayattu aufgenommen, ebenso wie Rituale und Philosophien, die vom Hinduismus inspiriert sind. Ein spannendes Erlebnis!





❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

6. Tag Freitag, 21.05.2027 Thekkady

Das 777 qkm große **Periyar Naturschutzgebiet**, in dem schonender Umwelttourismus betrieben wird, liegt ca. 900 m hoch in den Cardamom Hills der grünen Nilgirisberge. 1934 wurde es zum Reservat ernannt und erhielt 1978 seinen heutigen Namen: „Periyar Tiger Reserve“. Denn hier hat der indische Bengaltiger (ca. 40 Exemplare) ein geschütztes Habitat gefunden. Weitaus höher ist die Zahl der indischen Elefanten, denn ca. 1.000 Tiere leben hier.

Nach dem Frühstück im Hotel unternehmen Sie eine **Boots-Safari** auf dem **Periyar-See**, da so die Tierbeobachtungspunkte leicht zu erreichen sind. Mit etwas Glück entdecken Sie wilde Tiger, Elefanten, Büffel, Sambahirsche, Wildschweine, verschiedene Affenarten, zahlreiche Wasservögel und andere Tiere mehr, die hier heimisch sind. Bei fast einem Drittel aller Arten im Nationalpark handelt es sich um endemische Arten, deren Tiere und Pflanzen es ausschließlich in dieser Region gibt.



Thekkady – die schönste „Gewürzstadt“ Indiens – verfügt über 12 selbstgezüchtete Gewürzvarianten. Gewürze waren immer schon sehr bedeutend in Kerala bezogen auf Essen, Medizin und Kosmetika. Vor langer Zeit haben Ayurveda-Meister die Nutzung von Gewürzen in ihre Heilmethoden einbezogen. Wörtlich übersetzt bedeutet Ayurveda Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft. Der Begriff stammt aus dem Sanskrit und setzt sich aus den Wörtern Ayus (Leben) und Veda (Wissen) zusammen.



Ayurveda ist eine Kombination aus Erfahrungswerten und Philosophie, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekte konzentriert. Dadurch hat Ayurveda einen ganzheitlichen Anspruch. In den Gewürzgärten werden Kardamom, Pfeffer, Nelken, Zimt, Muskat, Vanille, Kaffee und noch viele weitere Gewürzarten angebaut. Daher darf der Besuch eines **Gewürzgartens**, wo Sie viel Wissenswertes über Anbau und Anwendung erfahren werden, natürlich nicht fehlen!

Auf Ihrem heutigen Programm steht außerdem noch ein **Elefantenritt** (vorbehaltlich Genehmigung durch die örtlichen Forstbehörden), ein traditioneller **Kerala-Empfang** und eine kurze **Ayurveda-Massage**.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

7. Tag Samstag, 22.05.2027 Thekkady – Alleppey – Mararikulam (ca. 180 km)

Nach dem Frühstück Weiter geht es zur Bootsanlegestelle in **Alleppey**, wegen des Kanalnetzes, das sich durch die Stadt zieht, auch gerne „Venedig des Ostens“ genannt. Dort steigen Sie in ein Hausboot um und machen eine einzigartige Bootsfahrt durch die Backwaters von Kerala. Diese Boote im Stil alter



Reiskähne sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen Hausbooten umfunktioniert worden.

Zum **Mittagessen** werden Ihnen landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen serviert.

Die **Backwaters** sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste Keralas. Die Fläche von 1.900 km² wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Die atemberaubende Natur dieser



kilometerlangen Wasserstraßen Keralas werden Sie nie mehr vergessen. Nahezu geräuschlos gleitet unser Hausboot sanft durch die mit Wasserhyazinthen bewachsenen Flussarme. Die Ufer sind gesäumt von schlanken Kokospalmen, dazwischen liegen nicht endend wollende Reisfelder, versteckte Lagunen und es gibt hunderte von Vögeln, die in den Mangroven brüten. Die Stimmung in der zauberhaften tropischen Lagunenlandschaft Keralas, sowie das bunte Leben der Einheimischen lassen sich am besten auf einem Hausboot erleben.

Gegen Abend Verlassen Sie das Hausboote und Weiterfahrt zum Hotel in Mararikulam.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

8. Tag	Sonntag, 23.05.2027	Mararikulam
---------------	----------------------------	--------------------

Nach dem Frühstück feiern Sie eine heilige Messe in einer Kirche mit neu Pfarrer P. Joji.

Danach Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen sie die warmen Strahlen der Sonne, das Meer und die Annehmlichkeiten Ihres Hotels.

Mararikulam – bekannt auch als Marari – ist eines jener Fischerdörfer, wo man seit Jahrhunderten noch fast unverändert lebt, mit den Männern, die jeden Tag aufs



Meer hinausfahren und ihren Lebensunterhalt mit dem verdienen, was sie täglich fangen. Marari bietet endlose Kilometer feinsten Sandstrandes, gesäumt von Palmen, die sich im Wind sanft wiegen. Die Marari Beach erstreckt sich über eine Fläche von rund 22 ha mit Rasenflächen, ausgedehnten Lotusteichen, flüsternden Kokoshainen, durchzogen von befestigten steinernen Wegen. Eine Windbarriere aus Palmen umgibt die gesamte Länge des Terrains, die auch die heftigste Meeresbrise in einen sanften Wind verwandeln. Dahinter liegt der weiß-azurblaue Ozean, gesäumt von einem Strand,



der mehr ockerfarben als gelb ist, eine Kombination, wo Sand auf Meer trifft und die man nirgendwo sonst finden kann.

Note:- Im Laufe des Tages wird eine Vorführung zur Zubereitung indischer Gerichte gezeigt.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

9. Tag	Montag, 24.05.2027	Mararikulam – Kumbalangi – Cochin (ca. 80 km)
---------------	---------------------------	--

Nach dem Frühstück fahren Sie heute in das Fischerdorf **Kumbalangi**. Der idyllisch gelegene Ort ist umgeben von unberührter Landschaft zwischen Palmen und Wasser. In einem Pilotprojekt ist hier das erste Eco-Tourismus-Feriendorf in Indien entstanden. Hier können Gäste das traditionelle Dorfleben und Handwerk in und mit der Natur erleben. Sie lernen typische Methoden des Angelns kennen, beobachten naturverbundene Fischer bei verschiedenen Aktivitäten wie der Verarbeitung von Austern oder Kokosfasern oder dem Verknuten von traditionellen Netzen. Außerdem besuchen Sie eine Frau in ihrem Dorfladen, einen Bauern in seinem Reisfeld und einiges mehr. Nach dem **Mittagessen** im Dorf geht die Fahrt zurück nach Cochin.

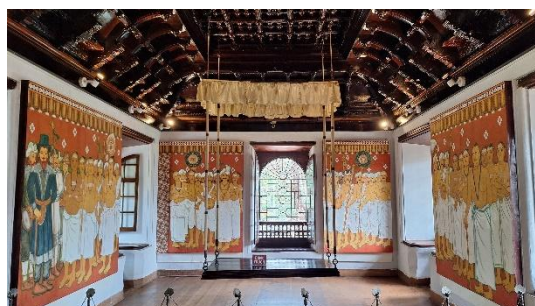


Cochin, bekannt als die „Königin des Arabischen Meeres“, Handelshauptstadt Keralas und vielleicht zweitbedeutendste Stadt der Westküste Indiens. Araber, Briten, Chinesen, Holländer und Portugiesen haben die Geschichte und Entwicklung Cochins maßgeblich geprägt. Im Laufe der Jahre hat sich Cochin zur kommerziellen und industriellen Hauptstadt Keralas entwickelt. Cochin ist eine lebendige und äußerst geschichtsreiche Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n. Chr. vom Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie das etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.



Nach dem Mittagessen besichtigen Sie – je nach zur Verfügung stehender Zeit - das **Fort Cochin**. Das zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende Gebiet mit dem ersten europäischen Fort Emmanuelle wurde von portugiesischen Seefahrern erbaut:

Dutch Palace – der „holländische“ Palast wurde 1557 von den Portugiesen erbaut und dem Raja Veera Kerala Verma (1537-61) als Geschenk übergeben. Er bekam dieses großzügige Geschenk jedoch nicht ohne Hintergedanken – man wollte sich damit seine Gunst erkaufen und Privilegien für den Handel in Kerala sichern. Die Holländer renovierten den Palast 1663 völlig, daher stammt auch der neue Name. Das doppelstöckige, viereckige Gebäude umschließt einen





Innenhof mit einem Hindu-Tempel. Die mittlere Halle im ersten Stock war die Krönungshalle der Rajas von Cochin. In ihr sind heute die Gewänder, Turbane und Sänften ausgestellt, die den ehemaligen Herrschern gehörten. Das größte Highlight aber sind die Wandmalereien: sie stellen Szenen mit Shiva, Vishnu, Krishna, Kumara und Durga dar und gehören ohne Zweifel zu den schönsten Indiens. Sehr sehenswert ist außerdem einer der wenigen noch existierenden Original-Bodenbeläge des alten Kerala: eine perfekte Mischung gebrannter Kokosshalen, Leim, Pflanzensäften und Eiweiß, was den Effekt polierten Marmors erzielt.

Weiter geht es zur ersten europäischen Kirche Indiens, der **St. Francis-Kirche**. Ihre Entstehung verdankt sie den portugiesischen Franziskanern, die zusammen mit Pedro Alvarez Cabral nach Kochi kamen. Sie wurde 1503 aus Holz und Lehm errichtet und befand sich inmitten des Forts, das die Portugiesen mit Erlaubnis des damaligen Rajas von Cochin errichtet hatten. Später wurde sie rekonstruiert und 1516 wiedereröffnet und dem Schutzpatron Portugals, Santo Antonio, geweiht. Vasco da Gama starb in Kochi auf seiner dritten Indienreise im Jahre 1524 und wurde in der Kirche begraben. 14 Jahre nach seinem Tode wurden seine sterblichen Überreste in seine Heimat nach Lissabon überführt. Eine Gedenkplatte erinnert bis heute an seine Grabstätte. Die Kirche war Zeuge verschiedener europäischer Invasionen und während der niederländischen Invasion im Jahr 1663 kam sie in deren Besitz. Sie bauten sie zu ihrer Kirche um, indem sie ihren Abendmahlstisch und ihr Podium aufstellten. Im Jahr 1804 übergaben die Niederländer sie an die anglikanische Kirche, nachdem die Briten 1795 einmarschiert waren. Im Jahr 1886 wurde die Kirche umbenannt, renoviert und im Jahr 1949 übernahm die Church of South India (CSI) die Verwaltung und Leitung.



Der facettenreichen Geschichte Kochis begegnen Sie bei einem Spaziergang durch das jüdische Viertel **Matancherry** praktisch auf Schritt und Tritt. Sie besuchen die **Jüdische Synagoge** der Pardesi (Weiße Juden) – 1568 gegründet und 1664 umgebaut. Der Fußboden ist mit über 1.000 handbemalten, blau-weißen Kacheln aus dem 18. Jahrhundert aus Kanton/China gepflastert, von denen jede ein Unikat ist und eine Liebesaffäre zwischen der Tochter eines Mandarins und einem Bürgerlichen darstellt. Die von der Decke hängenden gläsernen, ölbefeuerten Kronleuchter aus dem 19. Jahrhundert wurden aus Belgien importiert.



Gegenüber dem Eingang beherbergt eine kunstvoll geschnitzte Lade vier Thorarollen (die ersten fünf Bücher des Alten Testaments), die mit Silber und Gold ummantelt sind. Darauf befinden sich goldene Kronen, die von den Maharadschas von Travancore und Cochin geschenkt wurden und von den guten Beziehungen zur jüdischen Gemeinde zeugen. Das älteste Artefakt der Synagoge jedoch ist eine Kupfertafel mit einer Inschrift des Rajas von Cochin aus dem 4. Jahrhundert.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – nutzen Sie die Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen. Am Abend fahren Sie zum lokalen Restaurant und genießen Sie Abendessen zusammen. Nach dem Abendessen transfe zum Cochin Internationale Flughafen.



Heute heißt es Abschied nehmen – Ihre Reise geht zu Ende. Rückflug mit Air India ab **Cochin** um **23:00 Uhr**, Zwischenlandung in Delhi, Weiterflug um 05:00 Uhr und Ankunft in **Frankfurt** um **10:40 Uhr**.

Änderungen vorbehalten

Vorgesehene oder gleichwertige Hotels

Tag		Datum	Ort	Hotel
1	So	16.05.2027	Hinflug	
2	Mo	17.05.2027	Tellicherry	Pearl View
3	Di	18.05.2027	Tellicherry	Pearl View
4	Mi	19.05.2027	Cochin	Taj International
5	Do	20.05.2027	Thekkady	Elephant Court / Serene Horizon
6	Fr	21.05.2027	Thekkady	Elephant Court / Serene Horizon
7	Sa	22.05.2027	Mararikulam	Abad Turtle On the Beach
8	So	23.05.2027	Mararikulam	Abad Turtle On the Beach
9	Mo	24.05.2027	Cochin	Kein Hotel, Abendessen im lokalen Restaurant
10	Di	25.05.2027	Rückflug	x

Preisverzeichnis	
Bei 25 bis 29 Vollzahlern	EUR 2350 pro Person im Doppelzimmer
Bei 30 bis 34 Vollzahlern	EUR 2330 pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag	EUR 575 pro Person

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Flug Frankfurt – Mumbai/ Cochin – Frankfurt mit Air India über Delhi inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 23 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg)
- Visabearbeitung
Zwischenlandung in Mumbai am 17.05. ist in Terminal 2. Dort ist es erforderlich, Ihr Gepäck abzuholen, durch den Zoll zu gehen, die Einreiseformalitäten zu erledigen und dann Ihr Gepäck wieder am dafür vorgesehenen Schalter abzugeben. Der Weiterflug nach Bangalore startet (Stand jetzt) ebenfalls in Terminal 2. Beim Rückflug am 25.05. wird Ihr Gepäck von Cochin bis Frankfurt durchgecheckt, Sie brauchen es in Delhi nicht abzuholen, das ist nur beim Hinflug notwendig.
- Zugfahrt Kannur – Cochin mit Vande Bharat im klimatisierten Großraumwagen
- 07 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels (gehobene Kategorie) im Doppelzimmer
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen in Buffetform) in den Hotels. Am 3. Tag Abendessen im Bischofshaus.



- Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus. Bitte beachten Sie, dass je nach Teilnehmerzahl Reisebusse unterschiedlicher Größe und Ausstattung zum Einsatz kommen. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Infrastruktur in den einzelnen Bundesländern Indiens ist es leider nicht möglich, überall einen einheitlichen Standard der Reisebusse zu garantieren. Die Beförderung wird von unserem indischen Partner IPR mit größtmöglichem Komfort organisiert, unser Bestreben ist, immer die bestmöglich verfügbaren Reisebusse für Ihre Reise zur Verfügung zu stellen. Bitte beachten Sie, dass indische Reisebusse in der Regel keine Toilette besitzen, Toilettenpausen sind nur an dafür vorgesehenen Raststätten möglich.
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf
- Besuch eines Gewürzgartens, Traditioneller Kerala Empfang und Elefantenritt in Thekkady
- Bootsafari auf dem Periyar See in Thekkady
- Normale Ayurveda Massage in Thekkady
- Backwater Hausboottour mit Mittagessen in Alleppey
- Dorfbesichtigung mit Mittagessen in Kumbalangi
- 2 Flaschen Mineralwasser à 500 ml pro Person/Tag im Bus
- Geschenkpaket & Informationsmaterial zur Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Kundengeldabsicherung)

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Alle persönlichen Ausgaben, Getränke, pers. Telefonate, Taxis, etc.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf Wunsch der Gruppe unternommen werden
- Kamera und Video-Gebühren während der Besichtigungen
- Trinkgelder: Hinweise zu den in INDIEN üblichen Trinkgeldern für den Reiseführer, Busfahrer und Busassistent sowie für das Hotelpersonal (Gepäckträger, Zimmermädchen etc.) finden Sie in unseren Allgemeinen Reisehinweisen von A-Z
- Visabeschaffung und Kosten für Visa (ca. € 40,00 pro Person für e-Visa)
- Persönliche Versicherungen, z. B. Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch Versicherung, Auslandsreisekranken-Versicherung, Reiseunfall-, Reisegepäck-Versicherung – **deren Abschluss wir dringend empfehlen!**

Besondere Bemerkungen:

- Auf Ihrer Reise haben Sie – sofern von Ihnen gewünscht – Gelegenheit zum Erwerb von Souvenirs, Tee, Gewürzen, lokalem Kunsthandwerk usw. Erfahrungsgemäß möchten einige Teilnehmer unbedingt Geschäfte, Märkte oder Bazare aufsuchen, um Souvenirs zu kaufen, andere Gäste möchten „nur mal schauen“ und andere Gäste wiederum möchten überhaupt keine Geschäfte aufsuchen. Daher empfehlen wir unseren Reisegruppen, den Besuch von Geschäften VORAB mit Ihrem Gruppenleiter zu klären. Bitte beachten Sie: der Besuch von Geschäften und daraus resultierenden eventuellen Einkäufen ist immer fakultativ und kein Bestandteil Ihrer Pauschalreise. Zwischen uns als Reiseveranstalter, unserer Agentur IPR in Indien besteht keine vertragliche



Geschäftsbeziehung zu den lokalen Geschäften. Daher können wir keine Haftung über die Echtheit der gekauften Waren übernehmen, noch ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis garantieren. Auch erhalten wir als Reiseveranstalter und unsere Agentur IPR in Indien keine Provisionen auf Ihre Einkäufe von den Geschäften. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die jeweils gültigen Ausfuhrbestimmungen in INDIEN und die Einfuhrbestimmungen in DEUTSCHLAND.

- Check-in in den Hotels ab 15:00 Uhr, Check-out bis 12:00 Uhr mittags.
- Zweibettzimmer/Twin sind abhängig von der Verfügbarkeit beim Einchecken. Standard in den Hotels sind Doppelzimmer/Double.
- Angaben zu Entfernungen/Reisezeiten zwischen den einzelnen Städten und Besichtigungszielen können je nach Verkehrslage, Straßen- und Wetterbedingungen sowie der Anzahl der von der Gruppe gewünschten Fahrtpausen abweichen.
- Falls zum Buchungszeitpunkt keine Unterkünfte in den angegebenen Hotels verfügbar sind, behalten wir uns vor, in alternativen Hotels einer vergleichbaren Zimmerkategorie zu buchen.
- Diese Reise ist nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

KONTAKTADRESSE IN INDIEN

IPR HOLIDAYS PVT LTD

Hub And Oak, E-14, Chauhan Vithi Rd, Block E, Defence Colony, New Delhi, Delhi 110024

Tel. +91 95997 09424